

Erscheint täglich  
vom 6. Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannesgasse 8.

Sprechstunden der Redaction:  
Mittwochs 10—12 Uhr.  
Nachmittags 5—6 Uhr.

Preis zu Leipzig eingetragener Abonnement: 100 Pf.  
für ausländische Abonnenten: 120 Pf.

Zahlung ist auf die nächsten Monate beschränkt.

Zahlung der für die abzufolgende  
Nummer bestimmten Abfertige an  
Mittwochen bis 2 Uhr Nachmittags,  
am Sonn- und Feiertagmittag bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Crisco's Bureau, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 1.

Louis Löde,  
Reichenstr. 14 port. und Königplatz 7.

und bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 320.

Sonntag den 16. November 1890.

84. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die am 17. October d. J. hier verstorbene  
Frau **Gebhardt Radtus** hat legtwillig  
I. ein Capital von Fünf Tausend Mark  
dem bisherigen Johannishospital mit der Bedin-  
gung der Überwachung ihrer und ihres verstor-  
benen Gatten gemeinsamen Grabstätte zuge-  
wendet und

II. ein Capital von Vier Hundert Tau-  
send Mark der bisherigen Stadtgemeinde mit der  
Waisgabe überwiesen,  $\frac{1}{2}$  der jährlichen Einnahmen  
dem Kapitale zuzuschlagen,  $\frac{1}{2}$  der Jahresüberschüsse  
aber zunächst und aus Bedenken zweier Geschwister,  
finden der Verstorbenen auszugetragen, während  
noch erfolgtem Ableben dieser derzeitigen Auf-  
sieher die ausgedehnte Vermächtnissumme zu  
wohlthätigen oder gemeinnützigen Zwecken Ver-  
wendung finden soll.

Durch diese legtwilligen Verfügungen hat die  
Erfüllung ihrer stets bewiesenen edelmütigen  
und hochherzigen Gesinnung, ihrer warmen Thil-  
nahme für unsere Städte und ihrer werthältigen  
Menschenliebe überhaupt nochmals Ausdruck  
gegeben.

Indem wir ihre reichen Zuwendungen zur  
öffentlichen Kenntnis bringen, rufen wir ihr  
unseren aufrichtigen und innigen Dank in die  
Weigkeit nach.

Leipzig, den 14. November 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Größel.

#### Bekanntmachung.

Der Vorbereitungsdienst für den großen  
Festtag findet Donnerstag, den  
20. 1. M., Abends 5 Uhr in der Matthäikirche statt.

Leipzig, den 12. November 1890.

Die Kirchen-Inspektion für Leipzig.

Der Superintendent. Der Rath der Stadt Leipzig.

D. Paul. Dr. Georgi. Wirthgen.

#### Bekanntmachung.

die Kirchenvorstandswahl zu St. Petri betreffend.

Noch unserer Bekanntmachung vom 18. October d. J.  
scheiden nun Alblau des gesetzmäßigen Wahlperiode aus und  
ihrem Kirchenvorstand aus die Herren:

Hofstallmeister Otto Brückwald,  
Amtsgerichtsrath Wilhelm Kranichfeld,  
Präsident Franz Beuthner,

Commerzienrat Julius Meißner,

Schuldirektor Traugott Reimer,

Kaufmann Bruno Selle und

Baumeister Daniel Gottlob Vogel.

Die ankündigenden Herren sind insgesamt wieder wählbar.

Die Wahl von 7 Mitgliedern in den Kirchenvorstand für

die St. Petrigemeinde findet statt:

Wittstock, den 10. November d. J.,  
von früh 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr  
im dem nordöstlichen Saalhaus der Peterskirche (Eingang  
der höheren Schule für Mädchen gegenüber).

Wahlberechtigt sind nur diejenigen Gemeindeglieder der  
Peterskirchsparochie, welche folgende unserer Bekanntmachung  
vom 18. October d. J. sich zu dieser Wahl angewandt haben  
und in die Wählerliste eingetragen worden sind. Wähler  
sind alle wahlberechtigten Mitglieder der Peterskirch-  
gemeinde (nicht bloß die in die Wahlstätte eingetragenen),  
welche das 30. Lebensjahr vollendet haben.

Die Wähler haben die Augenmerk auf Männer von guten  
Künsten, bewährtem Charakter, Sinne, kirchlicher Einsicht und  
Erfahrung zu richten. Die Abgabe des Stimmzettels für die  
Wahl von 7 Personen hat persönlich am 10. No-  
vember in dem obenbeschriebenen Saalhaus der Peterskirche  
zu erfolgen.

Wir bitten herzlich und dringend, dass alle diejenigen Ge-  
meindeglieder, welche sich in die Wahlstätte haben eintragen-  
lassen, von ihrem Wahlrecht am Wahltag Gebrauch  
machen wollen.

Leipzig, den 8. November 1890.

Der Kirchenvorstand zu St. Petri.

D. Hartung, Warter.

#### Bekanntmachung.

Dem seitherigen Rathesreferenten **Johann Karl Seil**  
haben wir, nachdem dieselbe die zur Erlangung eines selbst-  
ständigen Richteramtes erforderliche Staatsprüfung bestanden  
hat, den Titel "Rathesreferent" verliehen.

Leipzig, den 14. November 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 8215. Dr. Georgi. Größel, Sekretär.

#### Fernsprechverbindung

mit Cassel, Eschwege, Mühlhausen i. Th.,  
Sondershausen und Nordhausen.

Aus Anlass des Antrages der Handelskammer zu Cassel und  
zu Mühlhausen i. Th. auf Herstellung einer Fernsprechverbindungs-  
linie zwischen Cassel, Eschwege, Mühlhausen, Sondershausen,  
Nordhausen und Helmstedt ist die Handelskammer erlost worden zu  
erklären, ob auch hier ein Bedürfnis nach Herstellung der ge-  
wünschten Fernsprechlinie besteht. Letztere unterstreben sollte, auf  
welche durchschnittliche Anzahl von Gesprächen zwischen den bislang  
beteiligten Städten und den Teilstädten der Stadt-Gesamtver-  
einigung in Nordhausen, Mühlhausen und Cassel möglich etwa  
zu machen sei.

Diejenigen, welche den Wunsch nach Herstellung dieser Linie  
haben, werden erachtet, ihre Anstrengungen bestmöglich und längstens  
bis zum 18. d. R. schriftlich an die Handelskammer, Rose Str. 12, L.  
gelangen zu lassen.

Leipzig, den 10. November 1890.

Die Handelskammer.

Goetz,  
seines Vorsteher.

Dr. Georgi. G.